

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vereinigens hernach durch Hülff des Feurs / wie die Künstler wohl wissen / und hebens als einen Schak auff.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses ist ein sonderbar Geheimniß wider die Melancholi / Wahnsinnigkeit / Verwirrung des Gemüths / Pest / ansteckende Kranckheiten / Fieber und dergleichen ; Es operirt auf allerhand Weis / durch den Schweiß / Stuhlgang / und bringet auch zuweilen den Schlaf. Dosis ist von einem Scrupel biß auff ein halbes Quinlein / in eigenthümlichen und zu dem Zustand tauglichen Sachen.

ROS MINERALIS.

Nimm einen ganzen Chymischen Löwen / der nicht aufgewendet / sondern an der Sonnen zuvor auff Chymische Art aufgebraten / thue ihn in ein Balneum Sapientia, doch fein künstlich / daß der Mineralische Thau / so gar süß und lieblich ist / heraufschwibe. Diesen Thau miß du hernach etlichmahl durch sich selbst allein rectificiren / damit er die Natur eines Geistes bekomme / so hast du den güldenen Regen des Jupiters / die wahre Brunnquell Veneris, den Schweiß Palladis, die Thranen Dianæ, und die Veränderung Actæonis, das ist vieler und mancherley Kranckheiten. Vor Welch herrlich Mittel Gott ewig Lob und Danck gesagt sey.

Vi